

## Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 17.10.2018</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>14:30 Uhr - 16:11 Uhr</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

**Niederschriftführer**

**Vorsitzender**

Arno Fickus

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

**Anwesend waren:**

Landrat Ihlenfeld **als Vorsitzender**

Potje, Claus **Erster Kreisbeigeordneter**  
Hoffmann, Sven **Kreisbeigeordneter**  
Pfuhl, Reinhold **Kreisbeigeordneter (fehlte entschuldigt)**

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Armbrust, Renate  
Bechtel, Torsten  
Grohe, Hans  
Groß, Birgit  
Hebinger, Stefan  
Hoffmann, Theo (fehlte entschuldigt)  
Kretner, Ralf  
Kutschke, Sabine  
Lorch, Lothar  
Dr. Mittrücker, Norbert  
Sauer, Friedel  
Schanzenbäcker, Elke  
Schindler, Norbert  
Seelmann, Peter  
Stölzel, Reinhard  
Wagner, Klaus  
Wolf, Markus  
Wolf, Walter

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Armbruster, Gerd (fehlte entschuldigt)  
Brenzinger, Reinhard (fehlte entschuldigt)  
Dormann, Jakob  
Geis, Ruth  
Germann, Andrea (fehlte entschuldigt)  
Glogger, Christoph  
Hauenstein, Martina  
Niederhöfer, Reinhold  
Pojtinger, Erich  
Prof. Dr. Schreiner, Hans-Robert  
Vogel, Adam  
Wode-Buser, Martina  
Dr. Wolf, Hans

**Mitglieder FWG-Fraktion**

Adam, Johannes (fehlte entschuldigt)  
Eschmann, Friedrich  
Gauch, Hanns  
Nagel, Arnold

Rung-Braun, Heike  
Stähly, Johannes

**Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Magez, Pirmin  
Maurer, Annette  
Schneider, Wolfgang  
Werner, Pia

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Langensiepen, Heidi  
Schrank, Edwin

**Mitglieder AfD-Fraktion**

Kräher, Wolfgang  
Nieland, Iris (fehlte entschuldigt)

**Mitglied Die Linke**

Beck, Stefanie

**Verwaltung:**

Herr Martin,	Ltd. Staatl. Beamter
Frau Thomas, Herr Schwalb, Frau Müller, Herr Langenbacher,	Abteilung 1 Controlling Pressereferentin Verwaltungsdirektor Kreiskrankenhaus Grünstadt
Herr Müller, Herr Straub,	Kreisfeuerwehrinspekteur (TOP 2) Abteilung 3 (TOP 2)
Herr Fickus,	Abteilung 1, als Niederschriftführer

## T a g e s o r d n u n g :

1. Einwohnerfragestunde
2. Vortrag Brand- und Katastrophenschutz
3. Kreiskrankenhaus Grünstadt,  
Jahresabschluss 2017  
Vorlage: 154/2018
4. Kreiskrankenhaus Grünstadt,  
Wirtschaftsplan, Stellenübersicht 2019  
Vorlage: 155/2018
5. Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des  
Landkreises  
Vorlage: 104/2018
6. Nachwahl eines Mitgliedes im Schulträgerausschuss  
Vorlage: 158/2018
7. Änderung der Gemarkungsgrenze / Änderung der Kreisgrenzen,  
Flurbereinigung Weisenheim am Sand / Lamsheim II WG  
Vorlage: 159/2018
8. Resolution des Kreistages Bad Dürkheim gegen den Kerosinablass über der Pfalz  
Vorlage: 160/2018/1

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 17.10.2018</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<b>__ JA-Stimmen</b>	<b>__ Nein-Stimmen</b>	<b>__ Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

### Beschluss:

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Fragen von Einwohnern im Sinne des § 21 der Geschäftsordnung des Kreistages lagen nicht vor.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 17.10.2018</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Vortrag Brand- und Katastrophenschutz

### Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende führt eingangs in die Thematik und die Aufgaben des überörtlichen Brand- und Katastrophenschutzes ein.

Kreisbeigeordneter Hoffmann stellt anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift in der Anlage beigefügt ist, die Konzeption des überörtlichen Brand- und Katastrophenschutzes im Landkreis Bad Dürkheim und das neue Konzept zur Bekämpfung von Waldbränden im Kreis dar. Insbesondere zeigt er hierbei die Synergieeffekte auf, die sich aus der Bezuschussung des Kreises in die Ausstattung der örtlichen Wehren ergeben. Zur Integrierten Leitstelle in Ludwigshafen führt er aus, dass sich wahrscheinlich die Kosten um ca. 300.000 € erhöht haben, sich dies aber zurzeit noch in der Prüfung befindet. Ebenso erfolgte eine moderate Steigerung beim Personal der Leitstelle. Auch werden die Probleme bei der Alarmierung aufgrund Softwareproblemen angesprochen, wobei der Kreis

beim Land auf Abhilfe drängt. Kreisfeuerwehrinspekteur Müller führt hierzu aus, dass trotz dieser Probleme bei der Leitstelle die Alarmierungssicherheit im Landkreis zu jeder Zeit gegeben ist. Auf die Nachfrage, ob genügend Freiwillige für den Brand- und Katastrophenschutz im Kreis agieren oder ob teilweise hauptamtlich Tätige erforderlich wären, wird mitgeteilt, dass der Einsatz hauptamtlicher Kräfte bisher nicht erforderlich war. Ehrenamtliche Einsatzkräfte, die hoch motiviert ihre Aufgabe erfüllen, sind in ausreichender Zahl im Landkreis vorhanden, was nicht zuletzt einer hervorragenden Jugend- und Nachwuchsarbeit geschuldet ist. Hauptamtlich besetzt werden lediglich Funktionen, wie z. B. Gerätewart, die aufgrund ihrer komplexen Aufgabenstellung und des Arbeitsaufwandes nicht ehrenamtlich bewältigt werden können.

Hinsichtlich der Verteilung der Drohnen kommt im Ausschuss die Frage auf, aus welchem Grund kein Standort in der walddreichen VG Lambrecht gewählt wurde. Hierzu wird erläutert, dass einerseits die schnelle Verfügbarkeit der Geräte gewährleistet werden soll und andererseits die Forstbehörde die Erfahrung gemacht hat, dass Waldbrände eher im trockenen Bereich des Haardtrandes entstehen. Kreisbeigeordneter Hoffmann zeigt sich jedoch aufgeschlossen, auch in Lambrecht eine Drohne zu stationieren, wenn die Anschaffung durch eine entsprechende Beschlusslage gedeckt ist.

Abschließend fasst der Vorsitzende nochmals zusammen, dass dem überörtlichen Brand- und Katastrophenschutz durch den Klimawandel, Starkregenereignisse, Schutz von Großveranstaltungen und andere Faktoren, eine immer größer werdende Bedeutung zukommt und die Einsatzkräfte ständig vor neue Herausforderungen stellt.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **154/2018**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Mittwoch, 17.10.2018**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

### Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt,  
Jahresabschluss 2017

### Beschluss:

1. Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2017, dessen Bilanz zum 31.12.2017 auf der Vermögens- und Schuldenseite mit € 39.329.145,80 und dessen Erfolgsrechnung mit einem Bilanzgewinn von € 42.168,40 abschließt, wird festgestellt.
2. Der Zuführung eines Betrages von € 1.100.000,- zu Gewinnrücklagen wird zugestimmt.
3. Der Bilanzgewinn nach Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen und Zuführung zur Gewinnrücklage beläuft sich auf € 42.168,40 und wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage und zeigt als wichtigste Zahl den Jahresüberschuss auf, der mit einer Summe von rd. 453.000 € die Planzahl um fast das zehnfache übersteigt. Die Entwicklung des Kreiskrankenhauses liegt



weiterhin in der positiven Entwicklung der letzten Jahre in der Wirtschaftlichkeit des Hauses. Die Kriterien zur Notfallversorgung werden in Grünstadt erfüllt, wodurch weiterhin gewährleistet ist, dass Notfallpatienten im Kreiskrankenhaus versorgt werden können. Mit der Aufstellung des Krankenhausplans ist zwar eine Bettenreduzierung zu erwarten, jedoch nicht in dem befürchteten Ausmaß. Es wird weiterhin aufgezeigt, dass das Kreiskrankenhaus im Bereich der Ausbildung sehr gut aufgestellt ist und die Physiotherapieschule den Standort stärkt. Darüber hinaus wurde durch die getroffenen Vereinbarungen mit niedergelassenen Ärzten ein Sektorenübergreifendes Gesundheitsmanagement realisiert werden.

Für die CDU-Fraktion zeigt Kreistagsmitglied Sauer auf, dass das Kreiskrankenhaus einer der größten Arbeitgeber in Grünstadt darstellt und dies insbesondere auf die gute Führung des Hauses fußt. Positiv ist die Einrichtung mehrerer OP-Räume und die Anschaffung eines MRT-Gerätes zu bewerten. Als zukünftige Aufgaben werden die Verbesserung der Parkplatzsituation, sowie die Ausstattung aller Patientenzimmer mit eigenen Duschen gesehen.

Kreistagsmitglied Vogel stellt kurz die Historie des Kreiskrankenhauses dar und stellt dabei insbesondere heraus, dass nunmehr 31 Jahre positive Jahresabschlüsse erwirtschaftet werden konnten. Aus Sicht der Fraktion wird aufgrund der steigenden Fallzahlen zukünftig eine Personalmehrung im Haus erfolgen müssen.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **155/2018**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 17.10.2018</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> <b>JA</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>Nein</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt,  
Wirtschaftsplan, Stellenübersicht 2019

### Beschluss:

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2019 und die Stellenübersicht 2019 werden beschlossen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende geht auf die markante Stellenmehrung ein und teilt mit, dass der Kreis als Krankenhausträger hinsichtlich zukünftiger Investitionen beim Land vorsorglich schon mal „den Finger gehoben“ hat.

Auf Nachfrage hinsichtlich der Stellenmehrung um 6,5 Stellen in der Zentralsterilisation teilt die Verwaltung mit, dass diese auf mehreren Faktoren beruhe. Es besteht ein erhöhtes Patientenaufkommen und hierbei auch eine Steigerung von sog. Wechseloperationen welche einen höheren Instrumenteneinsatz erfordern. Darüber hinaus werden noch weitere zwei Klinikstandorte (Frankenthal und Bad Dürkheim) über die Zentralsterilisation versorgt, wobei auch hier immer das Vieraugenprinzip zu gewährleisten ist.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **104/2018**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 17.10.2018</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

### Tagesordnung:

Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises

### Beschluss:

Herr Klaus Döpfer und Herr Winfried Wolff werden als Beisitzer in den Kreisrechtsausschuss gewählt.

Frau Josefine Adler wird als stellvertretende Vertreterin der SPD-Fraktion in den Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration gewählt.

Herr Sven Van der Vurst wird als stellvertretendes Mitglied in den Schulträgerausschuss gewählt.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. §§ 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **158/2018**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Mittwoch, 17.10.2018**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

### Tagesordnung:

Nachwahl eines Mitgliedes im Schulträgerausschuss

### Beschluss:

Herr Niclas Prokasky wird als Mitglied in den Schulträgerausschuss des Landkreises Bad Dürkheim gewählt.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. §§ 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **159/2018**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Mittwoch, 17.10.2018**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend	<input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geheim	<input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag				
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:					
<input type="checkbox"/> <b>JA</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>Nein</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>Enthaltungen</b>				

### Tagesordnung:

Änderung der Gemarkungsgrenze / Änderung der Kreisgrenzen,  
Flurbereinigung Weisenheim am Sand / Lamsheim II WG

### Beschluss:

Der Änderung der Kreisgrenzen / Gemarkungsgrenze Weisenheim am Sand im Rahmen der Flurbereinigung Weisenheim am Sand / Lamsheim II WG wird zugestimmt.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Drucksache **160/2018/1**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 17.10.2018</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> <b>JA</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>Nein</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Resolution des Kreistages Bad Dürkheim gegen den Kerosinablass über der Pfalz

### Beschluss:

Der Kreistag Bad Dürkheim beschließt die Resolution gegen den Kerosinablass über der West – und Vorderpfalz im dargestellten Wortlaut. Die Verwaltung erhält den Auftrag, diese an alle entsprechenden Stellen bei Bund und Land zu versenden.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Vor der Beratung zur Resolution beantwortet der Vorsitzende die von der FDP-Fraktion in der Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018 gestellten Fragen zu Resolutionen des Kreistages Bad Dürkheim. Die Fraktion wollte folgende Fragen beantwortet haben:

- 1) Wie viele Resolutionen hat der Kreistag in den vergangenen zehn Jahren verabschiedet?
- 2) Wie oft erhielt die Verwaltung eine Antwort, eine schriftliche?
- 3) Falls überhaupt, wie fiel sie aus?
- 4) Wurde der Grund für die Resolution beseitigt?

Die Beantwortung der Fragen ist in der Anlage als Übersicht beigefügt.

Auf Nachfrage hinsichtlich einer Resolution mit dem Thema „Finanzierung von Frauenhäusern“ teilt die Verwaltung mit, dass diese im Kreistag zwar andiskutiert wurde, jedoch keine Beschlussfassung erfolgte. Um der Problematik Rechnung zu tragen, setzte sich Landrat Ihlenfeld stattdessen schriftlich bei den entsprechenden Stellen für eine Verbesserung der Situation ein.

Zum vorliegenden Resolutionsvorschlag teilt der Vorsitzende mit, dass inzwischen nahezu flächendeckend in der ganzen Pfalz Resolutionen gleichen Tenors beschlossen wurden.

Der Vorsitzende erläutert, dass weiterhin die Möglichkeit gegeben sein muss in einer Notfallsituation Kerosin abzulassen um die Sicherheit der Flugzeugbesatzung und Passagiere zu gewährleisten, jedoch in einem solchen Fall absolute Transparenz für die Öffentlichkeit herrschen muss.

Für die CDU-Fraktion stellt die Resolution nicht nur einen Schulterschluss mit den anderen Gebietskörperschaften dar, sondern bringt auch die Sorge um die Gesundheit der Bevölkerung und Schädigung der Umwelt zum Ausdruck, wie Kreistagsmitglied Stölzel darlegt. Die Fraktion schließt sich der Forderung an, dass Kerosinablässe nur in Notsituationen durchgeführt werden dürfen.

Zwar zweifelt Kreistagsmitglied Langensiepen die grundsätzliche Wirksamkeit von Resolutionen an, die FDP-Fraktion werde jedoch dieser trotzdem zustimmen, da durch den Beschluss auch keine negativen Folgen entstehen.

Kreistagsmitglied Werner erachtet es für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen als wichtig, dass mit der Resolution auch die Bevölkerung angesprochen wird und die politisch Verantwortlichen im Landkreis ein Zeichen setzen.

Auch für die FWG-Fraktion stellt die Resolution ein Instrument der Meinungsbildung dar und ist daher zu begrüßen, wie Kreistagsmitglied Rung-Braun ausführt.